



Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2012“

Top 3 „Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2012 (Governance & Verwaltung)“

Stadt Augsburg

Die im bayrischen Schwaben gelegene Stadt Augsburg (264.000 Einwohner) setzt sich seit Jahren aktiv mit den Herausforderungen des Klimaschutzes, des Ressourcen- und des Artenschutzes auseinander und macht sich für eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Ausrichtung der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung stark.

Das erfolgreiche Engagement Augsburgs im Bereich Klimaschutz wurde 2003 durch die Einrichtung einer Abteilung Klimaschutz in der Stadt institutionalisiert und 2011 durch die Gründung einer regionalen Energieagentur auf die benachbarten Landkreise ausgedehnt. Neben dem preisgekrönten Beratungsangebot zum Thema Umwelt und Energieeinsparung für private Haushalte und Maßnahmen zum Klimaschutz in der Stadtplanung setzt Augsburg mit seinem Landschaftspflegverband und der Umweltstation starke Akzente in der Umweltbildung. Der hohe Anteil naturschutzrechtlicher geschützter Flächen sichert die städtische Biodiversität und die Lebensqualität in der Stadt. Im 10 Gehminuten vom Rathaus gelegenen Naturschutzgebiet „Stadtwald“ gewinnt der stadteigene Wasserversorger ungechlortes Trinkwasser für 400.000 Menschen der Region.

In ihrer wirtschaftlichen Entwicklung setzt Augsburg bereits mit der Gründung des Kompetenzzentrums Umwelt Augsburg-Schwaben im Jahr 1998 stark auf Umwelttechnologien. Die Erfolge sind überzeugend; bspw. kam es über die bundesweit einmalige Kammerinitiative „Klimaschutz ist unser Handwerk“ zu einer Zunahme an Beschäftigten. Das umwelttechnologische Gründerzentrum wurde schon mehrfach erweitert und ist dauerhaft voll belegt. In dem derzeit durchgeführten Projekt „Mobilitätsdrehscheibe“ werden umfassende klimafreundliche Mobilitäts- und Verkehrsmaßnahmen in Augsburg zusammengeführt. Die innerstädtische Umweltzone, ein optimierter ÖPNV-Split gekoppelt mit der städtischen Förderung des Radverkehrs sind neben erdgasbetriebenen Linienbussen richtige Schritte hin zu einer klimafreundlicheren nachhaltigen Stadtentwicklung.

Insbesondere im Bereich Governance überzeugt die Stadt Augsburg. Das Nachhaltigkeitsleitbild gründet sich auf breiter Unterstützung und wird durch einen aktiven Nachhaltigkeitsprozess umgesetzt. Beispielhaft sind die Verzahnung des Lokalen Agenda 21-Prozesses mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt sowie der durch hohe Transparenz gekennzeichnete Nachhaltigkeitsbericht. Dieser listet neben den Aktivitäten der Verwaltung auch Beschlüsse des Stadtrates und Beiträge der Bürgerschaft auf. Ein konsequentes Nachhaltigkeitsmonitoring gewährleistet eine Messbarkeit der Erfolge. Mit dem „Bündnis für Augsburg“ schreibt die Stadt Erfolgsgeschichte. Die 2002 gegründete Plattform für Bürgerengagement ermöglicht und fördert zeitlich befristete oder dauerhafte Mitwirkung; in über 30 Projekten engagieren sich Bürger, Institutionen, Vereine und die Augsburger Verwaltung. Das bemerkenswerte bürgerschaftliche Engagement hat Modellcharakter und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Jury lobt das breite Engagement der Stadt Augsburg und wählt die Stadt unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2012“. Sie würdigt des Weiteren die strategische Ausrichtung des Nachhaltigkeitsmanagements sowie die breite Bürgerbeteiligung in Augsburg durch eine Nominierung in der Kategorie „Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2012 (Governance & Verwaltung)“.